

Mitteilung:

- Sanierung der B 56 n (Nordumgehung) in Siegburg

Die in mehrere Bauabschnitte unterteilte Maßnahme hat sich bereits im ersten Bauabschnitt (zwischen Siegburg-Stallberg und Siegburg Aulgasse) verzögert.

Bei den folgenden Abschnitten zwischen Aulgasse und Anschlussstelle Siegburg der BAB 560 sollen nun sukzessive Auf- und Abfahrten gesperrt und Umleitungen eingerichtet werden. Auf Intervention der Beteiligten, insbesondere der Stadt Siegburg und des Rhein-Sieg-Kreises, wurden die Umleitungsregelungen nochmals angepasst.

- Knoten L 16 / Abfahrt BAB 560 Sankt Augustin (Bonner Straße)

- Ein Teil des Knotens (AS aus FR Hennef) wird derzeit als aktive Unfallhäufungsstelle in der Unfallkommission geführt. Dies war auf Rotlichtverstöße zurückzuführen. Nach einer Änderung gehen nunmehr häufiger Beschwerden ein, die ihren Ursprung in der nach wie vor unzureichend funktionierenden verkehrsabhängigen Schaltung haben. Deshalb wird die Signalisierung der Lichtsignalanlage derzeit nochmals auf Anordnung der Stadt Sankt Augustin als zuständige Straßenverkehrsbehörde durch den Landesbetrieb überprüft.

- Die ursprünglich vom Landesbetrieb für die Sperrung der Abfahrten auf der Nordumgehung (s.o.) vorgesehene Umleitungsstrecke (Wendepunkt) über diesen Knoten wäre unter der momentan bestehenden defizitären Verkehrsabwicklung an der AS Sankt Augustin nicht praktikabel gewesen.

Wäre die jetzige Verkehrslage zusätzlich mit dem Umleitungsverkehr der gesperrten AS „Siegburg-Zange“ belastet worden, hätte dies unweigerlich zur Überlastung der AS Sankt Augustin und in der Folge zu Rückstau bis auf die durchgehenden Fahrstreifen der A 560 geführt. Das sich hieraus ergebende Gefahrenpotential wäre selbst für eine kurze Dauer von ca. zwei Wochen (Umleitungsbetrieb) nicht tragbar gewesen.

- Eine Alternative hat der Landesbetrieb, wie oben ausgeführt, inzwischen angeordnet (frühzeitige Hinweise auf alternative und freie Strecken in das Siegburger Zentrum und Ausweisung „Wendepunkt“ am Kreisverkehrsplatz in Sankt Augustin-Menden, um die Anfahrten aus der anderen Fahrtrichtung zu erreichen).

- BAB 565 - Nordbrücke und Tausendfüßler

- Am 11.05.2017 fand ein Gespräch (Jour fixe) zwischen der Stadt Bonn und dem Landesbetrieb statt. Auf Anregung der Stadt Bonn hat der Rhein-Sieg-Kreis (Straßenverkehrsamt) hieran teilgenommen.

Auf der Tagesordnung standen u.a. Sanierungsmaßnahmen, Kommunikationsmaßnahmen usw. im Zusammenhang mit der Sanierung des Tausendfüßlers und anderer Maßnahmen.

- Die dabei angekündigte „Info-Messe zum Tausendfüßler“ (zur frühzeitigen

Bürgerbeteiligung) fand dann am 08.06.2017 im Stadthaus in Bonn statt. Dabei hat der Landesbetrieb 5 mögliche Varianten vorgestellt und an Informationsständen zu den Bauzeiten, den Kosten und den Auswirkungen sowie den Bauabläufen informiert.

Mit einer Entscheidung des Bundes, welche Alternative zum Tragen kommt, wird im Herbst 2017 gerechnet.

- Ein zu dem Thema im Vorfeld angekündigtes „Dialogforum“ ist nun terminiert für den 05.07.2017. Dabei will der Landesbetrieb sowohl mit interessierten Bürgern/-innen als auch mit den größeren Interessenvertretern (u.a. die großen Arbeitgeber Post und Telekom in Bonn) und betroffenen Behörden in einen verbesserten Austausch eintreten.

Die Einladung an den Rhein-Sieg-Kreis ist angekündigt.

Eine Teilnahme des Straßenverkehrsamtes wird auf jeden Fall erfolgen. Ob noch weitere Stellen eingebunden werden, wird noch abgestimmt.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)